

Händehygiene mit System

Intelligentes Hygienemonitoring



© Ophardt Hygiene-Technik GmbH & Co. KG

— Konsequente Händehygiene ist der beste Schutz vor Krankenhausinfektionen. Als erstes Klinikum in Deutschland setzt das Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, auf klinikweites Monitoring der Händehygiene in allen bettenführenden Bereichen. Das installierte Ophardt Hygiene Monitoring System® (OHMS) besteht aus Ingo-man Weeco® Desinfektionsmittelspendern, die vollautomatisch ihre Nutzung registrieren und die personenunabhängigen Daten per WLAN an ein zentrales Auswertungssystem senden. Dies ermöglicht die präzise Auswertung und Archivierung der Nutzungsdaten. Nach einer erfolgreichen Testphase im vergangenen Jahr hat sich die HDZ-Geschäftsführung für die flächendeckende Installation entschieden. Durch das Feedback in Echtzeit kann die Klinik unmittelbar reagieren, falls der Desinfektionsmittelverbrauch, gemessen an den internen Vorgaben, zu gering sein sollte. Dann kann beispielsweise der Installationsort eines Desinfektionsmittelspenders optimiert werden, falls dieser zu selten verwendet wird. Auch Händehygienschulungen können zukünftig noch bedarfsgerechter erfolgen.

www.ophardt.com

Wenn jede Sekunde zählt ...

Notfallabsaugung schnell, sicher und einfach

— Stabil platzsparend, zuverlässig und unabhängig vom Einsatzort: die ATMOS® Notfallabsauggeräte leisten in jeder Situation einen wichtigen Beitrag zur optimalen Patientenversorgung. Das Notfallabsauggerät ATMOS® E 341 Battery zählt neben der Notfallbeatmung, dem Defibrillator und dem mobilen Monitoring zur lebensrettenden Notfallausrüstung – ein Muss auf jeder Station. Das Gerät kann aber auch bei innerklinischen Transporten verwendet werden. Hoher Bedienerkomfort, schneller Vakuumaufbau und einfache Adaption an den Notfallwagen: das Gerät ist optimal geeignet, sobald Zeit und Saugleistung von höchster Bedeutung sind. Elektronisch voreingestellte Vakuumschwerte und eine hohe Saugleistung garantieren eine schnelle und sichere Absaugung.

www.atmosmed.de

Blutzuckermessgerät

Sensor ist Basis des Frühwarnsystems

— Im März 2015 wurde eine neue Generation von Blutzuckermessgeräten und Insulinpumpe auf dem Markt gebracht. Die neue MiniMed 640G Insulinpumpe von Medtronic und das neue Blutzuckermesssystem Contour Next Link 2.4 von Bayer sind zwei Geräte, die intelligent miteinander kommunizieren. Auf der 50. Jahrestagung der Diabetologen in Berlin, stellten die beiden Firmen ihre High-Tech-Geräte auf einem Symposium vor. Experten nannten dies einen großen Schritt zum Closed Loop in der Diabetestherapie. Der angestrebte Closed Loop, also geschlossene Kreislauf, sollte flexibel wie der Pankreas auf die Blutglukosekonzentration reagieren, und die Insulinzufuhr stoppen, wenn eine Hypoglykämie droht, erklärte Prof. Dr. med. Thomas Danne, Hannover. Diesem kommen die beiden Systeme: die Insulinpumpe MiniMed 640G das Blutzuckermesssystem Contour Next Link 2.4 bereits sehr nahe. Dr. med. Thorsten Siegmund, München, hat die beiden Geräte in der Praxis bereits überprüft. Die sensorgestützte Insulinpumpentherapie mit vorausschauender Insulinabschaltung sei bei korrekter Anwendung wie eine Versicherung gegen Hypoglykämien, so der Diabetologe. Die Pumpe unterbricht mittels Predictive Low Glucose Management (PLGM) vorsorg-



lich die Insulinzufuhr, wenn sich abzeichnet, dass innerhalb der nächsten 30 Minuten ein Blutzucker(BZ)-Wert von unter 60 mg/dl erreicht wird. Gebunden ist die Funktionalität dieses Systems an eine exakte Messung der BZ-Werte durch das CGM Contour Next Link 2.4. Er wird zweimal am Tag mit einem hierfür entwickelten sehr exakt arbeitenden BZ-Messgerät kalibriert. Eine Kalibrierung ist notwendig, da Messungen von einem CGM im Interstitium stattfinden, also nicht die Glukose direkt im Blut messen. „Das Contour Next Link 2.4 liefert bessere Ergebnisse als die entsprechende Industriestandard verlangt“, berichtet Siegmund. Es sendet alle paar Sekunden Werte an die Insulinpumpe. Mit den exakten BZ-Werten steht und fällt auch das Frühwarnsystem PLGM. (erf)

Satellitensymposium „Näher als jemals zuvor – von der Sensorgestützten Pumpentherapie zum Closed Loop: technische, therapeutische und psychologische Aspekte“, im Rahmen der 50. Jahrestagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG); Berlin, 13. Mai 2015 (Veranstalter: Bayer Vital GmbH und Medtronic GmbH)

© li: Bayer HealthCare Deutschland; re: Medtronic GmbH